

Markus und Caroline – Eine Kurzgeschichte in 5 Teilen

von Anne Haase

5. Teil: Markus und Caroline

Langsam geht Markus nach Hause. Das war ein guter Tag gewesen. Er fing zwar seltsam an mit dieser Frau im Baumarkt. Aber so hatte er Caroline kennen gelernt und dann auch noch ihren Nachbarn. Schade, dass sie nicht in seinem Haus wohnten. Dann könnte er öfter mal auf einen Saft oder einen Kaffee bei ihnen vorbeischaun. Er hätte besser auch Caroline nach ihrer Telefonnummer gefragt! Vielleicht sollte er einfach am nächsten Tag bei ihr klingeln und sie darum bitten.

Der nächste Tag ist ein Samstag. Es klingelt sehr früh bei Caroline. Sie zieht sich schnell einen Morgenmantel an und öffnet die Tür. Ihr Nachbar steht da. „Der Wasserhahn im Badezimmer lässt sich nicht mehr abdrehen!“, jammert er. Schnell läuft Caroline in das Badezimmer, sucht den Hauptwasserhahn für die Wohnung und dreht das Wasser ab. Dann wendet sie sich zu dem Nachbarn um. Sie strahlt.

„Ich rufe Markus an“, sagt sie.

Gerade als sie die Nummer wählt, schellt es schon wieder. Caroline öffnet die Tür. Markus steht mit einer Tüte Brötchen vor ihr. Erstaunt sieht er sie an, als sie zur Begrüßung lauthals lacht.

Nach der Wasserhahnreparatur frühstücken sie.

„Das sollten wir öfter machen“, sagt Caroline.

„Aber ohne Reparatur“, schlägt Markus vor.

Caroline nickt. Dann sagt sie ernst: „Aber auch ohne Wein.“

Markus denkt an die Frau im Baumarkt.

„Wir sind Orangensaft-Typen“, sagt er dann. „Mit Orangensaft hält das länger.“

Arbeitsblatt

Lesen Sie den fünften Teil der Kurzgeschichte.

Bearbeiten Sie dann die Aufgaben.

Sie können sie alleine bearbeiten.

Oder Sie bearbeiten sie mit einem Partner.

A. Lesen Sie die Fragen. Antworten Sie in ganzen Sätzen.

1. Wie heißt dieser Teil der Kurzgeschichte?

2. Wen hat Markus kennen gelernt?

3. Wer klingelt zuerst bei Caroline?

4. Weshalb klingelt der Nachbar?

5. Caroline dreht das Wasser ab. Weshalb freut sie sich?

6. Wer schellt als zweiter bei Caroline?

7. Weshalb klingelt Markus?

8. Was soll bei zukünftigen Treffen nicht dabei sein?

B. Richtig oder falsch?

Lesen Sie die Sätze und kreuzen Sie an, ob die Aussage richtig oder falsch ist:

	richtig	falsch
1. Für Markus war es ein guter Tag.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Für Caroline war es ein schlechter Tag.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Markus hat Carolines Telefonnummer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Caroline hat Markus' Telefonnummer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Der Nachbar hat kein Wasser mehr.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Caroline dreht den Hauptwasserhahn ab.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

C. Im 5. Teil der Kurzgeschichte sprechen zweimal zwei Personen miteinander: Caroline redet mit dem Nachbarn. Markus und Caroline unterhalten sich.

Unterstreichen Sie das, was Markus sagt, mit einem blauen Stift.

Unterstreichen Sie das, was Caroline sagt, mit Rot.

Unterstreichen Sie das, was der Nachbar sagt, mit Orange.

Lesen Sie den Text danach mit verteilten Rollen.

D. Ein Wettbewerb:

Nehmen Sie den ersten Abschnitt des fünften Teils von „Langsam“ bis „bitten“. Auf „Los!“ fängt jeder für sich an, Buchstaben zu zählen. Zum Beispiel: Wie viele „A“ und „a“ sind in dem Abschnitt? Wie viele „R“ und „r“? Wer es schwieriger mag, kann auch zwei Buchstaben suchen: Wie viele „S/s“ und „E/e“ finden Sie in dem Abschnitt? Wer hat zuerst alle Buchstaben gezählt und auch richtig gezählt?

E. Zwei der Wörter stehen nicht im fünften Teil der Geschichte. Welche?

Vergleichen Sie die folgenden zwölf Wörter mit denen im fünften Teil. Zwei der Wörter kommen nicht vor. Welche sind es?

frühstücken - Küche - lauthals - Morgenmantel - nächsten - oder - rufe - schlägt - schon - seltsam - Tür - Wohnung

F. Gibt es Wörter oder Begriffe in dem Text, die Sie nicht kennen?

Schreiben Sie sie auf. Sprechen Sie im Kurs darüber. Wenn keiner das Wort erklären kann, suchen Sie es im Internet, zum Beispiel bei de.wikipedia.org

G. Silbenrätsel

In diesem letzten Rätsel sind Wörter zu raten, die in mindestens einem der fünf Teile der Geschichte „Markus und Caroline“ vorkommen. Die Silben helfen Ihnen, die richtigen Wörter zu finden. Auch die Striche dienen als Lösungshilfe.

1. Großes Geschäft, in dem man Werkzeug und Baumaterial kaufen kann?
2. Anderes Wort für Glühbirne?
3. Was trinken Markus und Caroline lieber als Wein?
4. Maschine zum Bohren von Löchern?
5. Was hat Caroline von Markus, aber Markus nicht von Caroline?
6. Was wird im 5. Teil der Geschichte repariert?

Aus diesen Silben bilden Sie die Wörter zu den sechs Fragen:

bau – bohr – fon – gen – glüh – hahn – lam – le – ma – markt – mer – ne –
num – o – pe – ran – saft – schi – ser – te – was

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

6. _____

H. Ihre Meinung Dies war der letzte Teil der Geschichte „Markus und Caroline“. Und es waren die letzten Aufgabenblätter zu dieser Geschichte. Die Geschichte ist in der Apoll-Zeitung erschienen. Die Aufgabenblätter konnten kostenlos auf der Seite <http://grundbildung.de/unterricht/apoll-zeitung/> heruntergeladen werden. Wie hat Ihnen die Geschichte gefallen? Wie haben Ihnen die Arbeitsblätter gefallen? Gibt es etwas, das Sie der Autorin oder dem Deutschen Volkshochschul-Verband zu der Geschichte, den Aufgabenblättern oder der Apoll-Zeitung sagen möchten? Wir freuen uns sehr über Ihre Rückmeldung. Damit können wir die Geschichten und die Apoll-Zeitung besser machen. Schreiben Sie an koether@dvv-vhs.de und sagen Sie uns Ihre Meinung!

Lösungen:

Aufgabe A: Die Fragen werden von den Lernern vorgelesen und im ersten Schritt mündlich beantwortet. Je nach Können werden die Fragen danach selbstständig schriftlich beantwortet oder gemeinsam an der Tafel. Es muss genügend Zeit eingeplant werden, damit die Sätze abgeschrieben werden können.

Aufgabe B: Die Fragen werden von den Lernern vorgelesen und entschieden, ob die Aussage richtig oder falsch ist. Die Wahl sollte anhand des Textes belegt werden.

Aufgabe C: Sollte beim ersten Mal in Gruppenarbeit gemacht werden. Hier ist es erfahrungsgemäß sinnvoll, sich vorher über Satzzeichen und vor allem die Redezeichen und die Begleitsätze zu unterhalten. Bei jedem Satz wird neu entschieden, wer ihn sagt, und es sollte immer wieder kontrolliert werden, ob die Farbwahl noch stimmt. Wenn die Dialoge zugeordnet sind, kann der Text noch einmal mit „verteilten Rollen“ (Markus, Frau, Erzähler) vorgelesen werden.

Aufgabe D: Hier kann man mit Beamer oder OHP-Folien die vorher im Wettbewerb ausgezählten Buchstaben am Ende gemeinsam und in Ruhe nachzählen. Erst dann wird der Sieger gekürt.

Aufgabe E: „oder“ und „Küche“ kommen nicht im 5. Teil vor.

Aufgabe F: Übung von Recherche im Internet.

Aufgabe G: Silbenrätsel – Lösungswörter: 1. Baumarkt; 2. Glühlampe; 3. Orangensaft; 4. Bohrmaschine; 5. Telefonnummer; 6. Wasserhahn